

Ausbildungszentrum bleibt

Zeichen der Zeit im Blick



Von HEIDI JUERGENS

Das Ausbildungszentrum in der Julius-Ebeling-Straße wird am Leben bleiben. Und das, obwohl sich der bisherige Betreiber Bombardier aus der Stadt zurückgezogen hat. Eine gute Nachricht für alle, die um die Existenz des seit mehr als 50 Jahren bestehenden Zentrums gefürchtet haben.

Offensichtlich hat die Waggonbaufirma nun einen Betreiber gefunden, der nicht nur die bestehenden Ausbildungsverträge weiterführt und die Mitarbeiter weiter beschäftigt, sondern auch ei-

nen, der neue Wege beschreitet. Er hat erkannt, dass allein mit Lehrlings-Ausbildung im Blick auf die geburtschwachen Jahrgänge bei Schulabgängern nicht zu bestehen ist. Deshalb setzt er auch auf Weiterbildungsangebote. Das erscheint sinnvoll, weil es der technische Fortschritt und der Bedarf an qualifizierten Fachkräften notwendig machen, verstärkt Qualifizierungsangebote zu bieten.

Insofern kann man nur hoffen, dass der neue Betreiber auch Unternehmen findet, die auf qualifizierte Mitarbeiter setzen. Das Potenzial, das in der Ebeling-Straße vorhanden ist, bietet eine gute Grundlage. Seite 7

@heidi.juergens@mz-web.de

Hartes Rennen um Pokal der Oberbürgermeisterin



Feuerwehrleute aus Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen haben am Wochenende um den Pokal der Oberbürgermeisterin im Wettkampf auf der 100-Meter-Hindernisbahn gerungen. Bester Hallenser wurde dabei Sebastian Neubauer, der auf Platz zwei landete. In der Mannschaftswertung sicherten sich die Feuerwehrleute aus der Saalestadt sogar Rang eins. Das Team aus Halle bereitet sich derzeit auf die Deutschen Meisterschaften im Juli dieses Jahres in Böblingen vor.

MZ-Foto: Jan Möbius

Kontakt zu Eigentümer

Über große Mengen an Dreck, die sich am Fußweg entlang der größtenteils leer stehenden Steg-Passage angesammelt haben, klagt MZ-Leserin Marianne Marcinkowski. „Das ist dermaßen verunreinigt, da liegt jede Menge Un-

Der heiße Draht



Heute von 12 bis 12.30 Uhr am Telefon: MZ-Mitarbeiter Jan Möbius
Telefon 0345/565 4516

rat in den Büschen. Der Schmutz fliegt bei Wind im Wohngebiet herum“, sagte sie. „Das verkommt regelrecht zur Müllkippe.“ Der Eigentümer müsse für Ordnung sorgen, so Frau Marcinkowski. Sie verstehe auch das städtische Ordnungssamt nicht, das offenbar nicht auf Sauberkeit dringe.

Bei dem betreffenden Grundstück ist ein Eigentümerwechsel erfolgt, sagte Klaus Pankow per Presseamt der Stadt. Es gehöre nun der Saale-Klinik GmbH & Co.KG, die durch die Büttner Haus- und Grundstücksverwaltung vertreten werde. „Mit dieser Firma hat das Ordnungsamt Kontakt aufgenommen, damit dort recht bald wieder Sauberkeit herrscht“, so Pankow. (mit)

Halle und Umgebung

Gleisanlagen werden ausgebessert

Halle/MZ/msp. Die Deutsche Bahn erneuert gegenwärtig auf der Strecke Halle - Röblingen - Sangerhausen - Nordhausen die Gleisanlagen zwischen Röblingen am See und der Lutherstadt Eisleben. Ein rund neun Kilometer langer zweigleisiger Abschnitt wird dabei saniert. An verschiedenen Bahnübergängen werden Beläge erneuert. Außerdem sind unter anderem Reinigungsarbeiten, die Wiederher-

stellung von Entwässerungsanlagen sowie Arbeiten zur Böschungsbefestigung geplant. Wegen der umfangreichen Instandhaltungsmaßnahmen wird nach Angaben der Bahn auf dem angegebenen Streckenabschnitt an mehreren Tagen Schienenersatzverkehr mit Bussen gefahren.

@ Infos für Fahrgäste im Netz: www.bahn.de/bauarbeiten

Hallesches Labor prüft Trinkwasser

Halle/MZ/msp. Das Trinkwasserlabor der Halleschen Wasser und Abwasser GmbH (HWA) übernimmt die Wasseranalysen für die Midewa Merseburg. Damit wird das Tochterunternehmen der Stadtwerke Halle laut einer Pressemitteilung zu einem der wichtigsten Dienstleister auf diesem Gebiet im südlichen Sachsen-Anhalt. Auch für den Trinkwasser-Zweckverband Sangerhausen und die

Technischen Werke Naumburg untersucht das hallesche Labor mittlerweile das Trinkwasser.

Den Hauptanteil der Analysen im Wasserlabor machen allerdings Proben aus dem halleschen Versorgungsgebiet aus. In Halle und im Umland prüft die HWA flächendeckend ihr Leitungsnetz. Dazu gibt es 40 spezielle Netz-Untersuchungsstellen.

Junge Union: Sprayer hart bestrafen

Halle/MZ/msp. Die Junge Union fordert ein schärferes Vorgehen gegen die Sprayer-Szene. Die Verunstaltung des Stadtbildes durch illegale Graffiti, so heißt es in einer Pressemitteilung des Kreisvorstandes, habe längst ein „nicht mehr hinnehmbares Ausmaß“ erreicht. Mittlerweile seien laut einer Untersuchung der Universität 51 Prozent der Häuser in Halle be-

schmiert. Oberbürgermeisterin Dagmar Szabados (SPD) müsse sich den Vorwurf gefallen lassen, „diese Entwicklung durch ihre laiche Haltung in dieser Frage mit befördert zu haben“. Nach Auffassung der Jungen Union müssen Polizei, Stadt und Justiz endlich an einem Strang ziehen und die Urheber der Graffiti-Verschandelung zur Rechenschaft ziehen.

Malteser bauen Jugendgruppe auf

Halle/MZ/msp. Der Malteser Hilfsdienst möchte in Halle eine Jugendgruppe aufbauen. Dazu werden junge Menschen gesucht, die sich auf ehrenamtlicher Basis mit Kindern der dritten und vierten Klasse beschäftigen wollen. Zu den Aufgaben der Gruppenleiter gehören laut einer Pressemitteilung unter anderem Bildungsarbeit, aktive Freizeitgestaltung, die Pla-

nung und Durchführung von Ausflügen sowie der Kontakt zu den Eltern. Neben der einwöchigen Ausbildung zum Gruppenleiter bietet der Malteser Hilfsdienst regelmäßige Fortbildungen und die Unterstützung durch hauptamtliche Fachkräfte an.

@ Anmeldungen per E-Mail: jugend@malteser-halle.de

Kultur-Tipp

Lesung im nt-Café

Halle/MZ. Unter dem Titel „Der Lenz ist da“ wird zur nächsten Lesung im nt-Café für morgen Abend eingeladen. Franz Sodann liest dann Texte von Paasilinna, Kästner, Karl May, Goethe und anderen. Sie besingen die schönste Jahreszeit oder geben einer „traurigen Welt mit heiterem Widerstand eins auf die Mütze“, wie es in der Ankündigung heißt. Den Frühling im Blick haben auch die Musiker des Abends, allesamt alte Barden des halleschen Jazz: Hans Prozell (Saxophon), Manfred Geserick (Trompete) und Wolfgang Höhne (Keyboard).

Mittwoch, 19. März um 20 Uhr im nt-Café; der Eintritt ist frei.

TV Halle

Dienstag, 18. März

18 Uhr TV Halle unterwegs
Vorläufige Ausgabe des City-Magazins „Hallo Halle“ vom Petersberg, u. a. mit:
„Die Adler von Rothenburg“ - Engagement für Skispringer gewürdigt
„Floristisches zur Osterzeit“ - Ausstellung im Museum Petersberg
„Handwerk mit Tradition“ - Porträt eines Korbmachers
„Hightech aus dem Nanokosmos“ - Nano-Truck macht Station in Halle
„Eiersuchen im Schneeregen?“ - Der Blick auf das Wetter
18.28 Uhr MZ-Ticker
Die Schlagzeilen von morgen
18.30 Making Of - Die Welle
Ein Blick hinter die Kulissen der Produktion des Films „Die Welle“ nach dem gleichnamigen Buch. (Stündliche Wiederholung)

Nachwuchsbands aufgepasst: Auch in diesem Jahr gibt es für hoffnungsvolle, junge Musiker die große Chance zum Durchbruch. Bereits zum dritten Mal ruft der Veranstaltung- und Künstlerdienst „MMM production“ aus Halle zum Band-Contest mit dem klang- und verheißungsvollen Namen „RisiBisi“. Wichtig dabei ist: Die Gruppierungen - alle Stilrichtungen sind ausdrücklich erwünscht - dürfen noch keinen Plattenvertrag haben. Auf drei Veranstaltungen, die in halleschen Szenelokalen stattfinden sollen, werden die Finalisten - im vorigen Jahr ergatterte sich die Band „Sowas“ aus Halle den zweiten Platz - von einer Fachjury und natürlich dem Publikum ermittelt. Als Preise winken Auftritte, Einkaufsgutscheine von Musikgeschäften und Sonderpreise. Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0345/532 3408.

Ihren ersten Durchbruch hat sie schon hinter sich - Anastasia, 17 Jahre jung und das neue Gesicht des halleschen Jugendfernsehens „U:CEE TV“. Bereits beim Casting galt sie als Favoritin. Bei der Internetabstimmung bekam sie zudem die Gunst der Zuschauer. Künftig wird sie für das neue Jugend-TV-Format auf Broschüren oder Plakaten werben. Dafür gab es bereits das erste Foto-Shooting. Die Fotografin Jana Voitehovits war mit 17 Lenzen ebenso jung wie ihr Modell.

Leute in Halle

von unserem Mitarbeiter JAN MÖBIUS
Telefon: 03 45 / 5 65 45 00 ■ E-Mail: saalekurier@mz-web.de



Die Zweitplatzierten des Jahres 2007: „Sowas“ heißt das hallesche Trio, das sich beim Bandcontest „RisiBisi“ behaupten konnte. Foto: privat



Das neue Gesicht des halleschen Jugendfernsehens „U:CEE TV“. Die 17-jährige Anastasia wird künftig für den Sender auf Plakaten und Broschüren werben. Foto: privat

Stipendium an Gruner

Neuer Stadtschreiber

Halle/MZ/msp. Der hallesche Autor Ronald Gruner ist der Stadtschreiber 2008/09 und erhält dafür ein Stipendium. Das hat jetzt der Kulturausschuss des Stadtrates entschieden. Gruner hat bisher nach Angaben der Stadt vor allem Lyrik und kurze Prosa veröffentlicht und war in musikalisch-literarischen Bühnenprogrammen zu sehen und zu hören. Der Förderkreis der Schriftsteller hatte Ronald Gruner als Stadtschreiber für 2008/09 vorgeschlagen.

Mitteldeutsche Zeitung

überparteilich - unabhängig
Saalekurier
Regionalredaktion Halle/Saalekreis/Merseburg:
Deilitzscher Straße 65, 06112 Halle,
Telefon: (03 45) 5 65 45 00, Fax: (03 45) 5 65 45 20,
E-Mail: saalekurier@mz-web.de
Gerhard Gunkel (gg) Leiter Regionalredaktion und Lokalredaktion Halle - Telefon: (03 45) 5 65 45 05,
E-Mail: gerhard.gunkel@mz-web.de
Ralf Böhme (rb) - Telefon: (03 45) 5 65 45 13,
E-Mail: ralf.boehme@mz-web.de
Heidi Juergens (hj) - Telefon: (03 45) 5 65 45 26,
E-Mail: heidi.juergens@mz-web.de
Kornelia Pivenau (kp) - Telefon: (03 45) 5 65 45 07,
E-Mail: kornelia.pivenau@mz-web.de
Michael Tempel (mit) - Telefon: (03 45) 5 65 45 11,
E-Mail: michael.tempel@mz-web.de
Karin Henning - Sekretariat, Telefon: (03 45) 5 65 45 00,
E-Mail: katin.henning@mz-web.de
Lokalredaktion Halle:
Deilitzscher Straße 65, 06112 Halle,
Telefon: (03 45) 5 65 45 02, Fax: (03 45) 5 65 45 20
Detlef Färber (dfa) - Telefon: (03 45) 5 65 45 19,
E-Mail: detlef.farber@mz-web.de
Peter Godzagar (go) - Telefon: (03 45) 5 65 45 18,
E-Mail: peter.godzagar@mz-web.de
Andreas Lohmann (alo) - Telefon: (03 45) 5 65 45 14,
E-Mail: andreas.lohmann@mz-web.de
Katja Pausch (kpa) - Telefon: (03 45) 5 65 45 08,
E-Mail: katja.pausch@mz-web.de
Heidi Pohle (hpo) - Telefon: (03 45) 5 65 45 10,
E-Mail: heidi.pohle@mz-web.de
Martina Springer (ms) - Telefon: (03 45) 5 65 45 09,
E-Mail: martina.springer@mz-web.de
Günter Bauer, Fotograf - Telefon: (03 45) 5 65 45 21,
E-Mail: guenter.bauer@mz-web.de
Lutz Winkler, Fotograf - Telefon: (03 45) 5 65 45 24,
E-Mail: lutz.winkler@mz-web.de
Uta Fischer - Sekretariat, Telefon: (03 45) 5 65 45 02,
E-Mail: uta.fischer@mz-web.de

Service-Center:
Am Markt 2 (Stadthaus), 06110 Halle,
Telefon: (03 45) 6 82 51 10, -11, Fax: (03 45) 6 82 51 19
Deilitzscher Straße 65, 06112 Halle, Verlagshaus,
Telefon: (03 45) 5 65 21 04, Fax: (03 45) 5 65 26 35
Abonnementspreis pro Monat: 19,30 Euro inklusive Zustellgebühren bei Botenzustellung und Mehrwertsteuer, 24,75 Euro bei Lieferung durch die DP AG.

Service-Nummern

Abo-Service

(01802) 243 243
0,06 € je Anruf aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif

Anzeigen-Service

(01803) 343 343
0,09 € je Minute aus dem deutschen Festnetz, abweichender Mobilfunktarif
Mo. - Fr. von 6.00 - 20.00 Uhr
Sa. von 6.00 - 16.00 Uhr